

**IHRE
SPENDE
HILFT!**

Danke

HELFEN SIE UNS MIT IHRER
SPENDE, IM KATASTROPHENFALL
GUT GERÜSTET UND
VORBEREITET ZU SEIN.
LESEN SIE MEHR AUF SEITE 6.



ÜBERWEISUNG
VIA APP:



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK - Kreisverband Borken e. V.

IBAN

DE 28401545300051021939

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADE3WXXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende Katastrophenhilfe

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

08

Datum

Unterschrift(en)

IMPRESSUM Herausgeber: DRK-Kreisverband Borken e. V., Röntgenstr. 6, 46325 Borken, www.DRKBorken.de

Redaktion: Johanna Theyssen, Tel. 02861 8029-218, j.theyssen@drkborken.de; V.i.S.d.P.: Dr. Cornelius Rack
Gestaltung: KruseMedien GmbH, www.krusemedien.com; Druck: Rehms Druck GmbH, Landwehr 52, 46325 Borken

Auflage: 17.500; Erscheinungsweise: 3x jährlich

AUSGABE 1/2023

KREUZUNDQUER^{news}

MITGLIEDERMAGAZIN // DEUTSCHES ROTES KREUZ KREIS BORKEN



Rotes Kreuz
im Kreis Borken

Wir helfen
gemeinsam!



© DRK-Nordrhein e.V.

DRKBORKEN.DE



Liebe Rotkreuzfreundinnen, liebe Rotkreuzfreunde,

als DRK ist es unsere Aufgabe, für Menschen da zu sein und ihnen zu helfen – allein nach dem Maß der Not. Dabei leisten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor allem bei unvorhersehbaren Ereignissen und Katastrophen, wie Stürmen, Hochwasser oder Schneemassen, schnelle Hilfe. Um für solche Katastrophen gewappnet zu sein, bitten wir um Spenden für die DRK-Katastrophenhilfe im Kreis Borken; lesen Sie mehr auf Seite 6. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende dieses Vorhaben zu realisieren.

Vielen Dank!

Ihr Dr. Cornelius Rack,
Vorstand des DRK-Kreisverbandes Borken e.V.



Mehr als jeder Zweite engagiert sich im Kreis Borken im Ehrenamt. Das Engagement stärkt die Gesellschaft, leistet einen großen Beitrag zur Integration und macht die Region lebenswert: Anne König, Bundestagsabgeordnete, lobte als Referentin beim Heringessen des Roten Kreuzes im Kreis Borken freiwillig Tätige: „Wir können stolz auf unsere Ehrenamtlichen sein“, sagte die Borkenerin vor rund 100 Gästen im Rotkreuz-Zentrum.

DRK- HERINGS- ESSEN AM ASCHER- MITTWOCH

Blumen für die Referentin: DRK-Vorstand Dr. Cornelius Rack bedankt sich bei MdB Anne König



Nach zweijähriger Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie waren wieder viele Amtsträger zum Gedankenaustausch gekommen, neben anderen auch Landrat Dr. Kai Zwicker, der Landtagsabgeordnete Willi Korth sowie DRK-Ehrenpräsident Raimund Pingel. Anschließend wurde am Aschermittwoch leckerer Hering gereicht.

DRK STEHT FÜR „SCHUTZ UND HOFFNUNG IN ZEITEN DER NOT“

Auf zahlreiche Krisen hatte zuvor bei der Begrüßung die Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Borken, Silke Sommers, geblickt. Der Krieg in der Ukraine, das verheerende Erdbeben in der Türkei und Syrien – „immer steht das rote Kreuz auf weißem Grund für Schutz und Hoffnung in Zeiten der Not“, sagte Sommers. Und dies bereits seit 160 Jahren. Auch hier spielten die Ehrenamtlichen eine wesentliche Rolle für das Gesundheits- und Sozialwesen: „Mit seinen vielen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden leistet das DRK Notfallhilfe und Katastrophenschutz.“

Deshalb seien diese Männer und Frauen von „besonderer Bedeutung für die Lebendigkeit ländlicher Räume“, unterstrich Anne König in ihrem Beitrag mit dem Thema: „Starke Wirtschaft – starker Sozialstaat: In

schwierigen Zeiten braucht es einen klaren Kurs“. Auch ein sozialer Staat, so König, lebe nicht von Euro und Cent, die zwischen Menschen umgeschichtet werden, „sondern vor allem vom menschlichen Miteinander“.

MEHR WERTSCHÄTZUNG UND FÖRDERUNG

Die Rolle der Ehrenamtlichen müsse „mehr wertgeschätzt und gefördert werden. Das Engagement muss von der Politik noch viel mehr Rückendeckung erfahren als bisher“. So sollte die Bürokratiebelastung für Ehrenämter verringert werden.

Anne König, seit 2021 im Deutschen Bundestag vertreten, orientiere sich an den Zielen eines starken Sozialstaates und seiner Stabilität. Der Staat unterstütze nicht nur mit Sozialhilfe, sondern auch mit Leistungen wie Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenhilfe, für die die Menschen Beiträge leisteten. Er helfe mit Erziehungs-, Kinder-, Wohngeld, Ausbildungsförderungen und Hilfen für Behinderte – all das sei zum Beispiel für US-Amerikaner „oft unverständlich“.

Menschen würden aus ihrer Bedürftigkeit geholt und unterstützt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. „Daran gilt es festzuhalten“, sagte die Borkenerin. Es dürfe jedoch nie der Zusammenhang zwischen einem starken Sozialstaat und einer starken Wirtschaft vergessen werden: „Wer verteilen will, muss auch erwirtschaften.“ Ein wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort mit hohem Steueraufkommen sei in einer „globalisierten Welt kein Selbstläufer“, bekräftigte die Politikerin im Rotkreuz-Zentrum.

„EINMALIGER DREIKLANG“

„Unser Land“, schloss Anne König, „ist ein so starkes Land, weil es bei uns einen einmaligen Dreiklang aus starkem Sozialstaat, starker Wirtschaft und starkem Ehrenamt gibt“. Alle beim DRK „leisten mit ihrem Engagement hierzu einen ganz wichtigen Beitrag“.



„BLICK NACH VORNE RICHTEN“

Nach der Corona-Pandemie gelte es, den Blick nach vorn zu richten, forderte DRK-Vorstand Dr. Cornelius Rack in seinem Schlusswort. Das Schlüsselkonzept heiße: Resilienz. Sie mit Widerstandsfähigkeit zu übersetzen, sei zu ungenau. Sie stehe mehr für „die Fähigkeit, zurückfedern zu können und anschließend in den Normalzustand zurückzufinden“, erklärte Rack. Das Rote Kreuz leiste einen großen Beitrag für die Resilienz unserer Gesellschaft: „Ganz gleich, ob in der Coronakrise, beim Ahrtal-Hochwasser oder bei der Bewältigung der sogenannten Flüchtlingskrise – das Deutsche Rote Kreuz war im Einsatz.“ Mit seinen „flexiblen Strukturen“, unterstrich Rack, „konnte ein passgenauer Beitrag geleistet werden, um beim Zurückfedern in den Normalzustand zu unterstützen“. Genau das bedeute Resilienz.

„Ehrenamtliche sind Stützen eines starken Sozialstaates und müssen mehr wertgeschätzt sowie gefördert werden.“

EHRENAMT IST EINE „TRAGENDE SÄULE DER RESILIENZ IN UNSERER GESELLSCHAFT UND HIER IM KREIS BORKEN“

Das Ehrenamt und besonders das des Roten Kreuzes sei eine „tragende Säule der Resilienz in unserer Gesellschaft und hier im Kreis Borken“. Die Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes im Kreis Borken helfen, „tagtäglich, auf ‚Stürme‘ besser vorbereitet zu sein. Sie geben uns Sicherheit – und das ist ein gutes Gefühl“.



Nach dem Impulsvortrag wurde ein leckeres Heringessen von Koch Hans-Jürgen Tekampe serviert: (v.r.): DRK-Kreisverbands-Präsidentin Silke Sommers, Bundestagsabgeordnete Anne König (CDU), DRK-Vorstand Dr. Cornelius Rack sowie Dr. Hasan Sürgit, Vorsitzender des Vorstandes beim DRK-Landesverband Westfalen-Lippe.



(v.l.): Landesjustitiar Heinz-S. Gosmann, Vorsitzender des Vorstandes im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe Dr. Hasan Sürgit, Vizepräsidentin des Landesverbandes Nilgün Özel, Bundestagsabgeordnete und Referentin Anne König, DRK-Vorstand Dr. Cornelius Rack, DRK-Kreisverbands-Präsidentin Silke Sommers, DRK-Ehrenpräsident Raimund Pingel, Landrat Dr. Kai Zwicker, Landtagsabgeordneter Willi Korth.

IHRE SPENDE HILFT

06 » Spendenaufwurf: Katastrophenhilfe im Kreis Borken

WIR

- 02 » DRK-Heringessen am Aschermittwoch
- 04 » Bocholter Künstler schenkt dem Roten Kreuz seine Werke
- 07 » Schulbegleitung
- 09 » Wir stellen uns vor: Salahaden Hammoud
- 10 » Werden Sie Familienpate
- 11 » Eine Ausbildung beim DRK
- 11 » Vielen Dank für die Spenden: Digitale Ausbildungsmöglichkeit von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

DRK-ORTSVEREINE

- 08 » DRK Raesfeld: Jahresrückblick
- 08 » DRK Gescher: Spenden-Sammelaktion für Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien
- 09 » DRK Isselburg: Ehrung verdienter Helfer

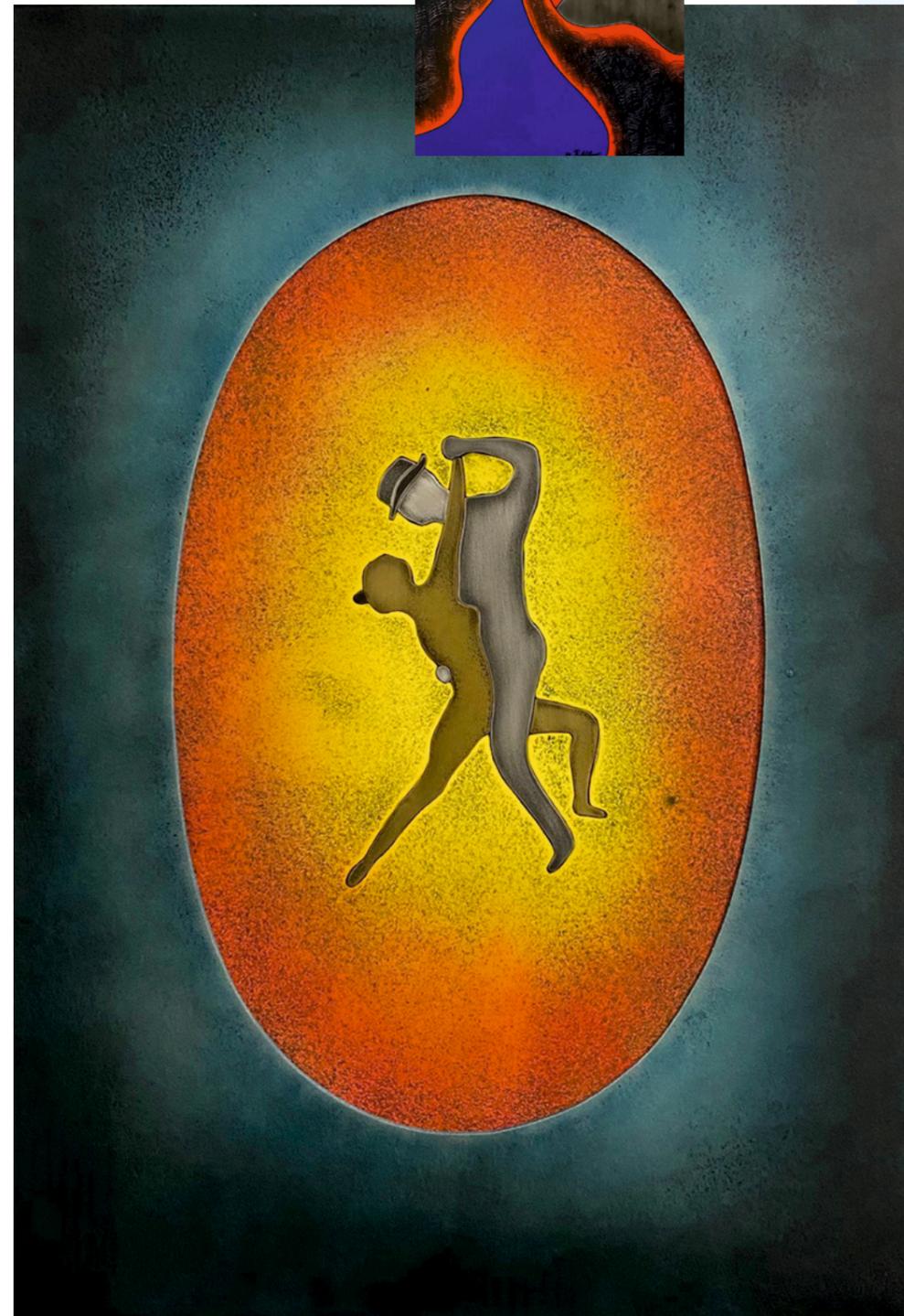
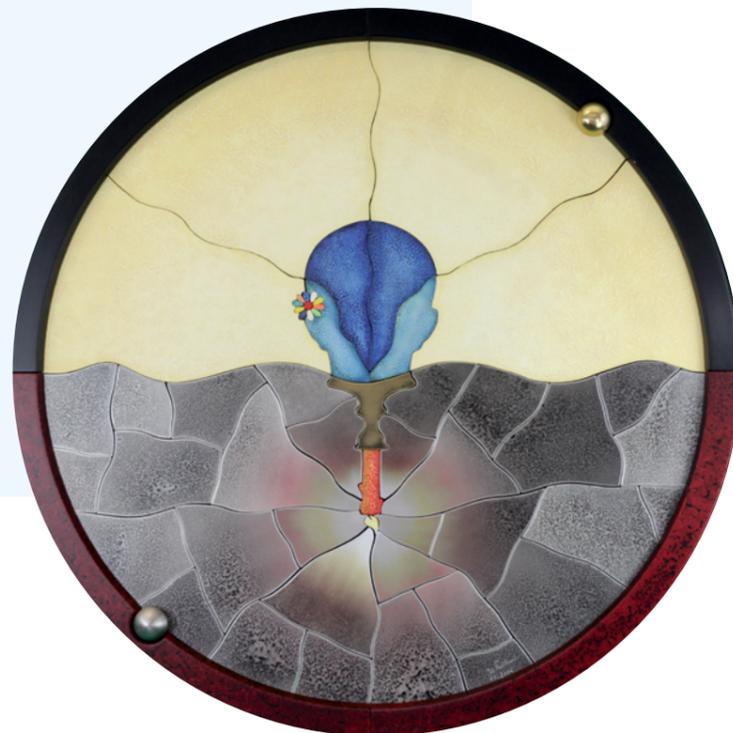
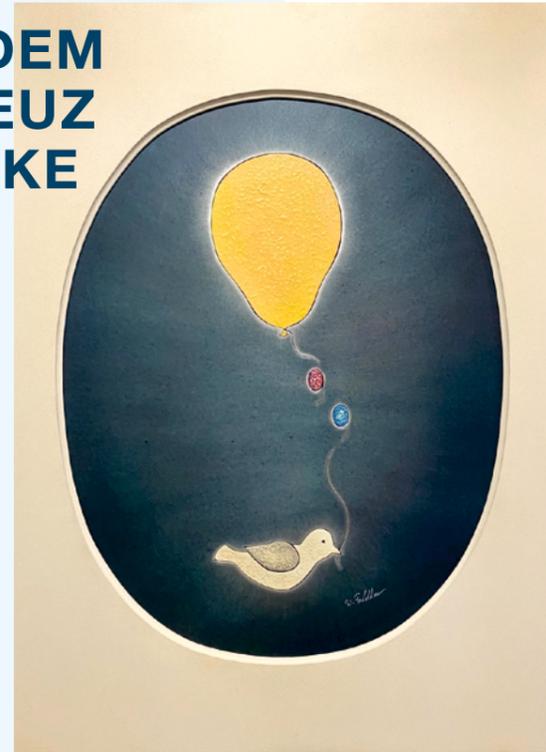
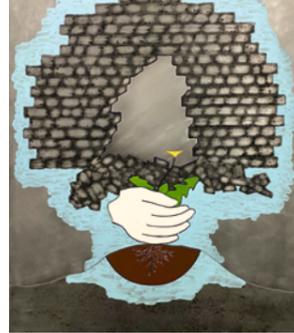
DRK-KITAS

- 10 » DRK-Kita Wirbelwind in Epe: Projektwoche „Feuerwehr“

BOCHOLTER KÜNSTLER WILHELM FELDHAAR SCHENKT DEM ROTEN KREUZ SEINE WERKE

46 Werke hat Wilhelm Feldhaar dem Roten Kreuz geschenkt, die jetzt für einen guten Zweck veräußert werden. Die Kunstwerke sind in einer typischen Feldhaar-Art und einzigartigen Kombination mit diversen Werkstoffen wie Metall, Messing, Aluminium oder Holz gearbeitet und gekonnt miteinander verknüpft. Die Materialien sind perfekt verarbeitet und sorgfältig in Szene gesetzt. Jedes einzelne Bild ist ein Unikat.

Alle Werke können unter www.DRKBorken.de angesehen werden. Ein Teil der Werke ist im Rotkreuz-Zentrum und in den KARO-Kaufhäusern in Borken und Bocholt ausgestellt. Alle Werke können bei Interesse mit vorheriger Anmeldung besichtigt werden.



ZUR PERSON

Wilhelm Feldhaar wurde als Sohn einer Bocholter Arbeiterfamilie am 26.01.1944 geboren. Als Vater von drei Kindern hat er im Jahr 1985 mit seiner künstlerischen Arbeit begonnen. Die Volksschulzeit von Wilhelm Feldhaar mündete direkt ins Arbeitsleben der Nachkriegszeit, wo der Blaumann zu seinem wichtigsten Kleidungsstück wurde. Als Handwerker zunächst angestellt in der Landwirtschaft, der Textilindustrie, dem Beton- und Holzbau und in der Glasverarbeitung, baute er Mitte der achtziger Jahre eine eigene Werkstatt auf und wurde selbstständig als Hersteller von Holzverkleidungen für Heizkörper. Das war der Beginn seiner künstlerischen Arbeit, bei der die Werkstatt zum Atelier wurde. Seitdem bezeichnet er sich als „Künstler im Blaumann“.

KONTAKT

Johanna Theysen
Tel. 02861 8029-218
E-Mail: j.theysen@drkborken.de



DIREKT ZUR
ÜBERSICHT DER
WERKE VON
WILHELM FELDHAAR



© DRK-Nordrhein e.V.

**IHRE
SPENDE
HILFT!**

Spenden Sie für die DRK-Katastrophenhilfe im Kreis Borken

Als DRK ist es unsere Aufgabe, für Menschen da zu sein und ihnen zu helfen – allein nach dem Maß der Not. Vor allem bei unvorhersehbaren Ereignissen und Katastrophen, wie Sturm, Hochwasser oder Schneemassen, ist schnelle Hilfe gefordert. Ereignisse aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass auch unsere Grundversorgung durch extreme Ereignisse jederzeit und nicht nur kurzfristig ausfallen kann; plötzlich fehlt es an Selbstverständlichkeiten: Leitungswasser, Strom, Abwasser, Heizung, Telefon – und das für Wochen.



© Brigitte Hiss / DRK



ÜBERWEISUNG VIA APP:



Spendenkonto:
Sparkasse
Westmünsterland
IBAN: DE28 4015 4530
0051 0219 39

Bei solchen Schadensereignissen gibt es neben den Patienten auch Betroffene, die keiner medizinischen Hilfe bedürfen, jedoch betreut werden müssen. Für diesen Fall möchten wir einen Ort bieten, um betroffene Personen betreuen und versorgen zu können.

Dafür möchten wir gerüstet sein! Für diese Katastrophenvorsorge benötigen wir Material: Beispielsweise Feldbetten für einen Schlafplatz, Beleuchtung, Hygieneartikel; auch ein Notstromaggregat schafft die Möglichkeit eine Küche für die Verpflegung des Betreuungsplatzes zu betreiben und die Kommunikation aufrecht zu erhalten.

Für dieses Vorhaben benötigen wir Ihre Hilfe. Spenden Sie und helfen Sie uns, diese sinnvolle Ergänzung der DRK-Katastrophenhilfe im Kreis Borken realisieren zu können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

© Phillip Köhler / DRK



www.Spenden.DRKBorken.de



SCHULBEGLEITUNG

Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer Behinderung beim Schulbesuch auf individuelle Unterstützung angewiesen sind, bekommen Unterstützung von der Schulbegleitung. Die Schulbegleitung gibt dem Kind die Hilfe zur Selbsthilfe, die es benötigt, um die Angebote der Lehrkräfte anzunehmen und zu verarbeiten.

Grundsätzlich liegt die Tätigkeit der Schulbegleitung darin, den Schülerinnen und Schülern nur so viel Unterstützung wie nötig anzubieten, nicht so viel Unterstützung wie möglich. Die Lernenden sollen zur Selbstständigkeit angeregt werden, um den Alltag am Klassen- und Schulgeschehen so umfänglich und eigenständig wie möglich zu bewerkstelligen. Es werden Hilfen in lebenspraktischen Bereichen und Unterstützung bei unterrichtsbezogenen Tätigkeiten angeboten. Zudem gibt die Schulbegleitung emotionale Hilfestellungen und fördert die soziale Integration.

Um das Angebot der Schulbegleitung in Anspruch nehmen zu können, muss vorab ein Antrag beim zuständigen Leistungsträger gestellt werden, meist Jugendamt oder Sozialamt. Sobald

eine Bewilligung vorliegt, können wir unsere Schulbegleitungen einsetzen. Das Einsatzgebiet beläuft sich auf den gesamten Kreis Borken.

WIR SUCHEN REGELMÄSSIG SCHULBEGLEITERINNEN UND SCHULBEGLEITER FÜR DAS GESAMTE KREISGEBIET

Die Schulbegleitung ist eine wertvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wer als Schulbegleiter tätig sein möchte, muss nicht immer eine spezielle Ausbildung haben. Sie sollten jedoch Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit besitzen, verlässlich und durchsetzungsstark sein sowie Empathie und Geduld mitbringen. Sie erhalten eine individuelle und fachliche Einarbeitung, um als Schulbegleiter oder Schulbegleiterin tätig zu sein.

KONTAKT

Martina Büser
Tel. 02861 8029-114
E-Mail: schulbegleitung@drkborken.de





**MACHEN
SIE BEI
UNS MIT!**



Foto: A. Zelck / DRK

Möchten Sie sich auch ehrenamtlich vor Ort engagieren? Beispielsweise bei der Blutspende, im Sanitäts- und Rettungsdienst, in der Seniorenarbeit, der Erste-Hilfe-Ausbildung oder im Alten- und Pflegedienst?

Melden Sie sich beim Roten Kreuz bei Ihnen vor Ort. **Wir freuen uns auf Sie!**



Jahresrückblick aus dem DRK in Raesfeld

Bis zum April 2022 hat das DRK Raesfeld Corona Schnellteste angeboten. Damit hat das DRK in Raesfeld über ein Jahr lang jede Woche Schnelltestungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raesfeld angeboten.

BLUTSPENDE

13 Termine wurden im Jahr 2022 in der Gemeinde Raesfeld durchgeführt, bei denen knapp 1.300 Spender:innen ihr Blut gespendet haben.

HELPER:INNEN FÜR BLUTSPENDE GESUCHT

Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich zu helfen, melden Sie sich gerne bei uns. Wir suchen immer helfende Hände, die bei uns mitmachen möchten. Kontakt: Roland Hörning, Mobil 0160 1908747, E-Mail info@drkraesfeld.de

SANITÄTSWACHDIENSTE

Ab Mai 2022 fanden auch wieder Sanitätswachdienste statt. Beim Schützenfest, Radwandertag und Adventsmarkt waren Helfer:innen im Einsatz

ROTKREUZKURSE ERSTE HILFE

Mit hohem Nachholbedarf, auch bei Firmen, starteten wieder die Erste-Hilfe-Kurse, auch Vorträge zu Themen, wie Erste Hilfe am Kind sowie zahlreiche Erste Hilfe Abende für Vereine konnten wieder stattfinden.

KONTAKT:
www.DRK-raesfeld.de



DRK in Gescher

SPENDEN-SAMMELAKTION FÜR ERDBEBEN-OPFER IN DER TÜRKEI UND SYRIEN

„Jeder Euro zählt“ Unter diesem Motobaten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK in Gescher vor den Gescheraner Supermärkten um Geldspenden für die Opfer des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien. Die Spenden-

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins für ihren unermüdlichen Einsatz.

Michael Weddeling, 1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Raesfeld e.V.

AKTION „HERZSICHER FÜR RAESFELD“

Zusammen mit der Bürgerstiftung konnte diese Aktion wieder Ende 2022 starten, um in 2023 noch neue Standorte zu erschließen. Aktuell gibt es nun über 30 Defibrillatoren in der Gemeinde. Eine aktuelle Liste ist unter www.drkraesfeld.de zu finden.

JUGENDROTKREUZ

Unter der Leitung von Marina Gesing und Jonas Schlegel konnte die Jugendarbeit in beiden Gruppen wieder aufgenommen werden. Gemeinsam verbrachten die jungen Rotkreuzler:innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, bei denen Hilfsbereitschaft, Erste Hilfe und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. In 2022 konnte wieder ein großes Zeltwochenende mit den Kindern stattfinden. Dieses Jahr wird wieder ein Schulsanitätsdienst an der Julia-Koppers-Schule aktiviert.

EHRUNGEN

Elke Brockhoff, Petra Gesing und Ralf Steinkamp wurden für ihre 40-jährige und Leonard Kausch für seine 5-jährige aktive Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein Raesfeld e.V. ausgezeichnet.



bereitschaft der Gescheraner war groß. **Es konnten bei dieser Aktion insgesamt 4313,88 € eingenommen werden.** Das Geld wurde an das DRK in Berlin weitergeleitet. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Vielen Dank!



DRK ISSELBURG EHRT VERDIENTE HELFER

Für Dietmar John-Peters, stellvertretenden Vorsitzenden, und Pascal Erkens, Rotkreuzleiter des DRK in Isselburg, gab es eine große Überraschung: Sie wurden mit der Ehrenplakette des DRK-Kreisverbandes Borken e.V. ausgezeichnet.

Dr. Stefanie Krause, die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, nahm die Ehrung im Rahmen eines Dienstabends vor. Beide Ehrenamtlichen haben sich seit vielen Jahren um das DRK Isselburg verdient gemacht. Entsprechend überrascht und erfreut waren beide.

Die DRK-Gemeinschaft in Isselburg trifft sich jeden zweiten Mittwoch mit den Mitgliedern in den Räumlichkeiten an der Adolf-Donders-Allee 11-13 in Anholt. **Interessierte sind stets willkommen.**

www.DRK-isselburg.de



SALAHADEN HAMMOUD, 19 Jahre, Fallschirmjäger bei der Bundeswehr **seit 2014 ehrenamtlich beim DRK-Ortsverein Nienborg-Heek e.V.**

„Menschen in Not muss geholfen werden!“

Ich engagiere mich beim DRK, weil mir die Arbeit mit Menschen viel Spaß macht. Ich bin Helfer beim DRK-Katastrophenschutz und die ehrenamtliche Arbeit ist mir wichtig. Menschen in der Not muss geholfen werden und ich will zu dieser Hilfe beitragen. Außerdem benötigt der Katastrophenschutz viele Hände für den reibungslosen Ablauf. Die Lehrgänge sowie die Übungen sind für mich sehr interessant.

Wir stellen uns vor



Werden Sie Familienpate

Die Familienpaten entlasten, geben ihre Lebenserfahrung weiter und spielen mit Kind oder Kindern, um einfach eine schöne Zeit zu haben.



Mit dem vom Kreis Borken geförderten Projekt bietet das Rote Kreuz Familienhilfe in den Orten **Raesfeld, Heiden, Velen und Ramsdorf** an. Es richtet sich an Familien, Schwangere oder Alleinerziehende, deren jüngstes Kind unter sechs Jahre alt ist, sie sich in einer angespannten Lebenssituation befinden oder kein ausreichendes Netzwerk vor Ort haben.

Die Familien können sich mit Hilfe der Patinnen und Paten eine Auszeit vom stressigen Alltag nehmen – einfach mal die Kinder Kind sein lassen und die Zeit genießen.



KONTAKT
Stefanie Moswald
Tel. 0176 18029164
familienpaten@drkborken.de



Es war eine spannende Zeit in den DRK-Kitas in Gronau und Epe. Mit Hilfe des Brandschutzkoffers der Feuerwehr Gronau haben die Kinder auf spielerische Weise die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr kennengelernt.



PROJEKTWOCHE „FEUERWEHR“ IN DEN DRK-KITAS IN GRONAU UND EPE



Dabei wurden Bilderbücher, Geschichten und Experimentiermaterialien zur Veranschaulichung genutzt; es wurde gebastelt und im Rollenspiel mit ausrangierten Telefonen geübt, wie ein Notruf abgesetzt wird. Das absolute Highlight der Woche war für die Kinder der Besuch bei der Feuerwehr in Gronau. Mehr aufgeregte Freude ging fast nicht. Die Kinder durften sich alles anschauen und viele Dinge selbst ausprobieren.



INFOS ZU DEN DRK-KITAS IM KREIS BORKEN



DU SUCHST EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Kein Problem, bei uns bist Du genau richtig!

EINE AUSBILDUNG BEIM DRK IST VIELSEITIGER, ALS DU DENKST!

DAS ROTE KREUZ IM KREIS BORKEN BIETET AUSBILDUNGSPLÄTZE IN VERSCHIEDENEN AUSBILDUNGSBERUFEN:

- + Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
- + Notfallsanitäter / Notfallsanitäterin (m/w/d)
- + Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher / zur Erzieherin (m/w/d)
- + Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Kinderpfleger / zur Kinderpflegerin (m/w/d)
- + Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)

WIR BIETEN AUCH STELLEN FÜR:

- + Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- + Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Du bekommst bei uns eine umfangreiche Ausbildung mit individueller Unterstützung und Förderung.

Gerne kannst Du bei uns hospitieren, um so einen Einblick in die vielfältige Ausbildungswelt des Roten Kreuzes zu bekommen.

WEITERE INFOS:
Annika Osterkamp
Tel. 02861 8029-127
a.osterkamp@drkborken.de



Vielen Dank für Ihre Spende!

DIGITALE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEIT VON EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND HELFERN

Dank Ihrer Spenden konnte eine Kamera angeschafft werden, die 3D Aufnahmen von Fahrzeugen und Räumlichkeiten ermöglicht, um sich auf einen Dienstabend oder eine Fortbildung vorbereiten zu können. So haben DRK-Helferinnen und Helfer die Möglichkeit, sich vorab und digital zu Hause über Einsatzmittel zu informieren, detailliert und in Ruhe die Ausstattung und Funktionen zu studieren, die für den Umgang mit diesem Einsatzmittel notwendig sind.

Beispielsweise, wie ist eine Sanitätsstation ausgestattet, wo sind welche Materialien zu finden, wie wird eine Trage benutzt oder worauf muss bei einem Einsatz geachtet werden? Die Aufnahmen können jederzeit aufgerufen werden, um die Ausstattung eines Fahrzeuges zu sehen und das Wissen zu vertiefen.

Dieses Equipment für die digitale Ausbildung kann für viele Anwendungsbereiche eingesetzt werden, um die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer fortzubilden und zu informieren.

